



JAHRESBERICHT 2023

– verkürzte Version –

102. Geschäftsjahr 2023

Raiffeisenbank eG
Elztal



Raiffeisenbank eG
Elztal





Bericht des Vorstandes

Bewegtes Jahr

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Geschäftspartner, als Folge der hohen Inflation war das Jahr 2023 von sehr dynamisch ansteigenden Zinsen geprägt. Daneben haben geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten unser Umfeld stark beeinflusst. Gemessen an dem, was wir uns für 2023 vorgenommen haben, können wir mit dem erzielten Geschäftsergebnis nicht uneingeschränkt zufrieden sein. Einerseits blicken wir auf ein erfolgreiches operatives Geschäft zurück. Andererseits gilt es, belastende Sonderfaktoren zu bilanzieren.

Zinsentwicklung

„Es gibt wieder Zinsen!“ – nach einer jahrelangen Durststrecke waren wir in der Lage, unseren Kundinnen und Kunden endlich wieder höhere Zinsen in unseren attraktiven Anlageprodukten anzubieten. Für einige jüngere Mitarbeiter und Kunden teilweise eine völlig neue, ungewohnte Situation – nach den vielen Jahren ohne Zinsen bzw. Verwahrentgelt. Infolge der höheren Zinsen, die wir gerne an unsere Kunden weitergaben, stieg der Zinsaufwand für unser Haus dynamisch überproportional an.

Die Entwicklung der Zinserträge aus dem Kreditgeschäft konnte hier zeitlich nicht mit dem Zinsaufwand Schritt halten. Erschwerende Gründe waren die allgemeinen Preissteigerungen im Konsum und der Bauwirtschaft. Auch die Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen ließ spürbar nach. Die Bau- und Immobilienbranche leiden unter dieser Entwicklung, die sich voraussichtlich auch noch 2024 fortsetzen wird. Erste Liquiditätsengpässe und höhere Risikokosten sind bereits heute spürbar. Durch die deutlich gestiegenen Lebenshaltungskosten sinkt auch die Sparfähigkeit in immer weiteren Teilen der Bevölkerung.

Verwaltungsaufwendungen

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich zum Vorjahr erhöht. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus höheren Aufwendungen für IT-Dienstleistungen und Outsourcing sowie höheren Aufwendungen für Prüfung und Beratung. Die Personalaufwendungen sind auf Grund Personalveränderungen leicht gesunken.

Belastungen Bewertungsergebnis

Bei den Belastungen im Bewertungsergebnis stand anders als im Vorjahr nicht das Wertpapier-, sondern das Kreditgeschäft im Fokus. Viele wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen haben sich für einige Geschäftsmodelle unserer Kunden zum Nachteil entwickelt. Nicht wenige Firmen haben große Schwierigkeiten, ganze Branchen kehren Deutschland den Rücken. Dazu gesellen sich weiter negative Einflussfaktoren wie die gefühlte Rezession, der gefühlte politische Stillstand und auch der Wertewandel in der Gesellschaft. Diese Dinge belasten unsere Kunden und damit uns als Bank.

Themen Ausblick 2024

Wir leben in herausfordernden Zeiten, die von einem rasanten Wandel geprägt sind. Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran, Kundenanforderungen verändern sich und weiter steigende aufsichtsrechtliche Anforderungen und Regulatorik müssen bewältigt werden. Gleichzeitig wird es schwieriger durch den Fachkräftemangel alle Stellen wie gewünscht zu besetzen und Themen voranzutreiben. Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, überprüfen wir daher kontinuierlich, wo Anpassungsbedarf besteht.

Viele spannende neue und alte Themen werden uns im Jahr 2024 begleiten, z.B.: Digitaler Euro, Payment der Zukunft, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, Fachkräfte gewinnen, Zinsentwicklung, Geopolitische Krisen und ihr wirtschaftliches Auswirken, Künstliche Intelligenz, New Work – um nur einige Herausforderungen zu nennen.

Unterm Strich kann konstatiert werden, dass – unabhängig davon, ob man persönlich eher den Risiken oder den Chancen zugeneigt ist – der ökonomische und der ökologische Handlungsdruck hoch bleiben wird. Die Raiffeisenbank eG Elztal bleibt für Sie regional vor Ort der Fels in der Brandung – stabil – verlässlich und auf Augenhöhe. Wir sind da – gestern – heute und morgen.

Wir sagen Danke

Abschließend danken wir allen, die unseren Erfolg im abgelaufenen Jahr möglich gemacht haben!

Unseren Mitgliedern und Kunden, deren Vertrauen unser wertvollstes Gut ist. Ein besonderer Dank auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer bereit sind eine Extrameile für die Kunden und für die Bank zu gehen.

Dank gilt auch allen Mitgliedern des Aufsichtsrates. Er war einmal mehr nicht nur das wichtigste Kontrollorgan der Raiffeisenbank, sondern auch ein wichtiger Ratgeber des Vorstands in entscheidenden Fragen.

Durch das außerordentlich positive Zusammenwirken all dieser halten wir das Schnellboot Raiffeisenbank eG Elztal auf Kurs. Bitte setzen Sie diesen Weg weiter gemeinsam mit uns fort!

Elztal, im Juli 2024


Frank Ehrfeld
Vorstandsvorsitzender


Kai Malcher
Vorstandsmitglied

Geschäftsjahr 2023

Jahresabschluss 2023

Aktiva (in TEUR)

	2023	2022
Barreserve und Wechsel	2.299	9.460
Forderungen an Kreditinstitute	8.956	6.028
Forderungen an Kunden	125.763	117.977
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	24.319	22.826
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0
Sonstige Aktiva	7.010	6.733
Summe der Aktiva	168.347	163.024

Passiva (in TEUR)

	2023	2022
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	23.410	21.878
Verbindlichkeiten gg. Kunden	124.528	121.489
Sonstige Verbindlichkeiten	354	287
Rückstellungen	878	849
Sonstige Passiva	409	445
Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.450	3.350
Eigenkapital	15.318	14.726
Summe der Passiva	168.347	163.024

Wir haben in diesem vorliegenden Kurzbericht auf einen vollständigen Abdruck des Jahresabschlusses gemäß § 328 Abs. 1 HGB verzichtet. Der vollständige, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss kann in unserer Hauptstelle, Dorfstraße 5a in 74834 Elztal eingesehen werden. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses in gesetzlich vorgeschriebener Form erfolgt, wie alljährlich, im Bundesanzeiger.

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	2023	2022
Zinsüberschuss	2.792	3.284
Provisionsüberschuss	933	972
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	3.286	3.213
Saldo sonstige Erträge und Aufwendungen	196	276
Bewertungsergebnis	-129	-770
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	506	549
Steueraufwand	108	422
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	100	0
Jahresüberschuss	298	127
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	175	0
Jahresüberschuss	123	127

Vorschlag für die Ergebnisverwendung (in EUR)

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 123.288,40 EUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	56.993,73
Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage:	
a) Gesetzliche Rücklagen	36.294,67
b) Andere Ergebnisrücklagen	30.000,00
Bilanzgewinn	123.288,40

Raiffeisenbank eG Elztal

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Christina Leser und Thomas Zimmer aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Elztal, im Juli 2024

Steffen Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates